

Stuttgart, 17.11.2022

Instandsetzungsarbeiten stadt eigener Gebäude Vergabe der Jahresbauarbeiten 2023/2024

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	29.11.2022

Beschlussantrag

1. Der Vergabe der Jahresbauarbeiten 2023/2024 mit einer Vertragslaufzeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 an die Firmen lt. Anlagen 1-29 wird zugestimmt.
2. Der Aufwand ist aus Mitteln des Haushalts bei den jeweiligen Ämtern und Eigenbetrieben zu verrechnen.

Begründung

1. Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgte im Amtsblatt der Landeshauptstadt Stuttgart am 14.07.2022, 28.07.2022, 01.09.2022, 15.09.2022 und auf der E-Vergabe Plattform unter www.meinauftrag.rib.de.

Abgabetermin war der 05.10.2022 um 10:00 Uhr.

Anzahl der Angebote nach Gewerken:

Gewerk	eingegangen **	ausgeschlossen	Auf- träge	Firmen
Rohbau	9	0	16	9
Betonsanierung*	8	0	4	4
Schadstoffsanierung*	6	1	4	4
Zimmerer	8	0	12	8
Klempner	5	0	10	5
Dachdecker	6	0	12	6
Blitzschutz und Erdung*	2	0	2	2
Dachabdichtung	5	0	12	5
Putz und Stuck/ WDVS	9	1	17	8
Akustik-/Trockenbau	12	0	16	10
Glaser	8	0	16	8
Schreiner	14	0	20	13
Gerüstbau*	6	0	5	5
Fliesen	11	0	20	11
Estrich*	1	0	1	1
Rollladen/ Jalousie	5	0	8	5
Metallbau/ Schlosser	15	0	16	13
Maler/ Lackierer	20	0	26	15
Bodenleger/Raumausstatter	10	0	16	8
Parkettarbeiten*	5	0	4	4
Elektroinstallation	15	0	28	15
Brandmelde- und Brand- warnanlage*	2	0	2	2
Sanitärinstallation	15	0	24	15
Heizungsinstallation	9	0	18	9
Badewassertechnik*	2	0	2	2
Lüftung/ Klima*	2	0	2	2
Kanalreinigung-Sanierung*	9	0	6	6
MSR Technik*	2	0	2	2
Kältetechnik*	5	0	3	3
Summe	226	2	324	200

* Vgl. Anmerkungen Ziff. 4

** Angebote können 1-4 Lose enthalten

Es werden 200 Firmen mit insgesamt 324 Einzelaufträgen beauftragt. 2 Firmen wurden ausgeschlossen wegen unvollständigem, bzw. nicht zuschlagfähigem Angebot.

Erstmals im Jahreslos ausgeschrieben wurden die Gewerke: Schadstoffsanierung, Brandmeldeanlage und Blitzschutzarbeiten.

Wegen geringer Bewerberzahlen bei den Gewerken Dachabdichtungsarbeiten und Heizungsinstallation wurden teilweise 3 Lose pro Firma, unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Firmen, vergeben.

Bei den Gewerken Klempner, Blitzschutz, Putz und Stuck/ WDVS, Estricharbeiten, Brandmeldeanlage, Lüftung/ Klima und MSR Technik wurde die vorgegebene Anzahl der Firmenaufträge aufgrund geringer Bewerberzahl nicht erreicht. Bei Bedarf kann mittels Freihändiger Vergabe reagiert werden.

Die Anlagen 1 bis 29 enthalten die zur Vergabe vorgeschlagene Firmenauswahl. Die Firmen werden mit Instandhaltungs-, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen innerhalb der hierfür geltenden Wertgrenzen im Bereich des Hochbaus der Landeshauptstadt Stuttgart beauftragt.

Die vom Hochbauamt beauftragten Jahresbaufirmen können aus vergaberechtlichen Gründen von den städtischen Ämtern und Eigenbetrieben bis zu einer Höhe der dem Hochbauamt gemeldeten Bedarfe in Anspruch genommen werden.

2. Alle Ausschreibungen wurden elektronisch auf der Vergabeplattform unter www.meinauftrag.rib.de zum Download bereitgestellt.

Pro Auftrag wird einmalig eine Fahrtkosten-Pauschale vergütet.

Für Elektrofahrzeuge wird eine erhöhte Fahrtkosten-Pauschale vergütet, wenn der Bieter mit Angebotsabgabe nachweisen kann, dass mindestens 20 % seines Firmenfuhrparks aus Elektrofahrzeugen besteht.

3. Das Stadtgebiet ist in 4 Bezirke aufgeteilt:

Los 1 Stadtbezirke: Mitte, Nord, West

Los 2 Stadtbezirke: Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Stammheim, Weilimdorf, Zuffenhausen

Los 3 Stadtbezirke: Ost, Bad Cannstatt, Hedelfingen, Untertürkheim, Wangen, Obertürkheim

Los 4 Stadtbezirke: Süd, Birkach, Degerloch, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Vaihingen

4. Die Wertung der Angebote erfolgte nach § 2 Abs. 3 VOB/A (Vergabe an „fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmer zu angemessenen Preisen“) nach folgenden Wertungskriterien und Einschränkungen:

- Generell gilt pro Gewerk eine Auftragsbeschränkung auf 50 % des Jahresumsatzes der Firmen (Durchschnitt der letzten 3 Jahre), um auszuschließen, dass Firmen nur von städtischen Jahresbau-Aufträgen abhängig werden.
- Jede Firma erhält, entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit, pro Gewerk für maximal 2 Bezirke einen Auftrag.
- Bei 12 Gewerken (in Tabelle Seite 2 mit * gekennzeichnet) werden aufgrund der geringen Bieteranzahl oder geringen Auftragsvolumen Bezirke zusammengefasst.

In den Ausschreibungsunterlagen wurde verlangt, dass die Bieter abhängig vom Gewerk die Angebote im Zu- und Abschlagsverfahren anbieten müssen:

- einen festen Zuschlagsfaktor für alle Berufsgruppen auf der Basis des jeweils in den Angebotsunterlagen vorgegebenen Basis-Stundenlohnes,
- ein Auf- oder Abgebot auf Stoffpreis- und/oder Akkordpreislisten
- ein Aufgebot auf Stoffpreis mit Rechnungsnachweis.

Die Gewichtungssätze von Lohn- und Materialanteilen wurden für die Jahresbauausschreibung 2023/2024 überarbeitet und in den Ausschreibungsunterlagen genannt. Diese sind das Ergebnis aus den Erfahrungswerten der Bauabrechnung aus den letzten zwei Jahren.

Die Festlegung der zu beauftragenden Bieter ergibt sich somit nach mathematischer Reihenfolge aus den angebotenen Faktoren, den vorgegebenen Gewichtungssätzen und den genannten Wertungskriterien.

5. Es wird beabsichtigt, die Vergabe der Jahresbauarbeiten 2023/2024 mit der Laufzeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 an die Firmen lt. Anlagen 1-29 zu vergeben. Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zur zivilrechtlichen Beauftragung, so entstehen hieraus weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche zu Lasten der Landeshauptstadt Stuttgart.
6. Um eine rechtzeitige Disposition der zu beauftragenden Firmen zu gewährleisten, müssen die Erklärungen über den Zuschlag (§ 18 Abs. 1 VOB/A) rechtzeitig vor Jahresende verschickt werden.

Finanzielle Auswirkungen

-

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen
Anlagen 1-29 Jahreslosarbeiten 2023/2024

<Anlagen>